

23.05.2013

WSI-Tarifarchiv

Wer bekommt Urlaubsgeld und was sehen die Tarifverträge vor?

47 Prozent der Beschäftigten erhalten von ihrem Arbeitgeber ein Urlaubsgeld. Zu diesem Ergebnis kommt eine Online-Umfrage der Internetseite www.lohnspiegel.de, die vom Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird. Rund 20.300 Beschäftigte haben sich an der Befragung beteiligt. Eindeutig profitieren die Beschäftigten von einer **Tarifbindung** ihres Arbeitgebers. Beschäftigte mit Tarifbindung erhalten zu 59 Prozent ein Urlaubsgeld, Beschäftigte ohne Tarifbindung dagegen nur zu 35 Prozent.

Die **Höhe der tariflich vereinbarten Urlaubsextras** fällt je nach Branche sehr unterschiedlich aus: Zwischen 155 und 2.204 Euro bekommen Beschäftigte in der mittleren Vergütungsgruppe in diesem Jahr als tarifliches Urlaubsgeld (ohne Berücksichtigung von Zulagen/Zuschlägen, bezogen auf die Endstufe der Urlaubsdauer). Das zeigt die aktuelle Auswertung des WSI-Tarifarchivs für 22 Wirtschaftszweige (Stand: 20.4.2013). Am wenigsten Geld für die Urlaubskasse bekommen Beschäftigte in der Landwirtschaft und im Steinkohlenbergbau. Die höchsten Zahlungen erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter anderem in der Holz- und Kunststoffverarbeitung, in der Druckindustrie sowie in der Metallindustrie (Branchendaten siehe Grafik und Tabellen im Anhang auf den folgenden Seiten).

Im **Westen** ist das Urlaubsgeld vielfach höher als in **Ostdeutschland**. Im öffentlichen Dienst und in der Stahlindustrie gibt es kein gesondertes tarifliches Urlaubsgeld. Es wird mit dem Weihnachtsgeld zu einer einheitlichen Jahressonderzahlung zusammengefasst. Auch im Bankgewerbe und in der Energiewirtschaft gibt es kein tarifliches Urlaubsgeld. Für Beamtinnen und Beamte gibt es keine tarifliche Urlaubsgeldregelung. Hier gelten die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Beamtenbesoldung für den Bund und für die einzelnen Länder einschließlich der Gemeinden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das tarifliche Urlaubsgeld in der Mehrzahl der untersuchten Branchen erhöht, und zwar zwischen 2,0 % (Druckindustrie), 3,0 % (Holz- und Kunststoffindustrie, 4,3 % (Metallindustrie), 5,6 % (westdeutsches Bauhauptgewerbe, Arb.) und 7,4 % (Kfz-Gewerbe Thüringen). In manchen Branchen gab es keine Erhöhung (z.B. Chemie, Großhandel, Süßwarenindustrie, Landwirtschaft).

Über einen längeren Zeitraum betrachtet hat sich das tarifliche Urlaubsgeld in den verschiedenen Branchen sehr unterschiedlich entwickelt: **Von 2003 – 2013** ist es zum Teil kräftig gestiegen, zum Teil hat es auch stagniert bzw. ist sogar zurückgegangen. Profitiert haben vor allem Beschäftigte in Branchen, in denen das Urlaubsgeld als Prozentsatz der tariflichen Grundvergütung definiert ist, denn es steigert sich mit jeder Tarifierhöhung. Feste Eurobeträge müssen hingegen stets gesondert verhandelt werden. Die folgenden Beispiele für die mittlere Vergütungsgruppe in ausgewählten westdeutschen Tarifbereichen zeigen die unterschiedlichen Niveaus und Steigerungssätze (siehe auch Tabellen im Anhang):

- Holz und Kunststoff Westfalen-Lippe (Arb.): von 1.467 auf 1.863 € (+27,0 %)
- Metallindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden: von 1.485 auf 1.870 € (+25,9 %)
- Versicherungsgewerbe: von 1.125 auf 1.349 € (+20,0 %)
- Einzelhandel NRW: von 958 auf 1.124 € (+17,3 %)
- Druckindustrie: von 1.521 auf 1.735 € (+14,1 %)
- Hotels und Gaststätten Bayern: von 222 auf 240 € (+8,1 %)
- Deutsche Bahn AG: von 409 auf 437 € (+ 7,0%)

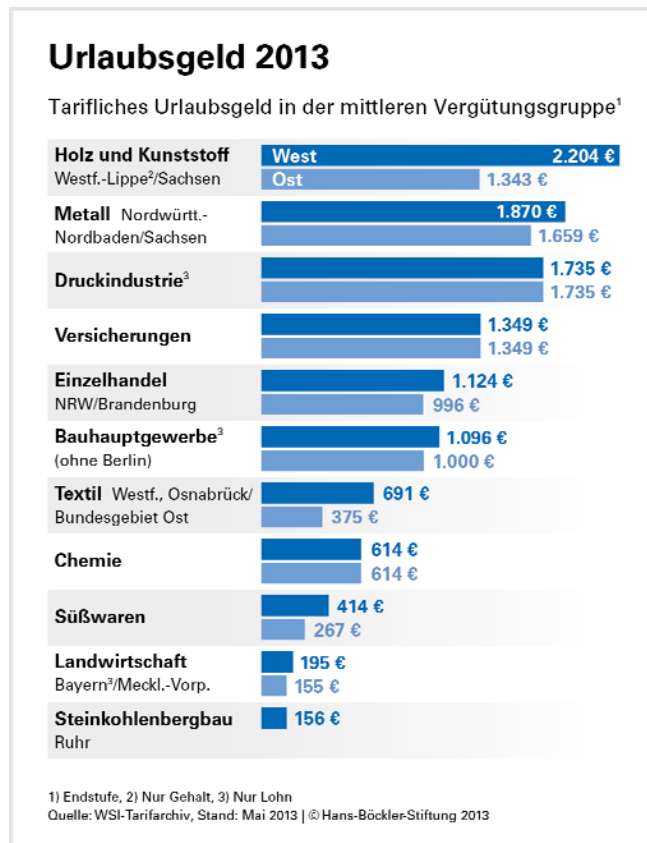
- Landwirtschaft Bayern (Arb.): von 184 auf 195 € (+6,0 %)
- Steinkohlenbergbau Ruhr: von 156 auf 156 € (0,0 %)
- Chemische Industrie Nordrhein: von 614 auf 614 € (0,0 %)

In den ostdeutschen Tarifbereichen gab es im Wesentlichen ähnliche Entwicklungen. Eine bemerkenswerte Ausnahme stellt die ostdeutsche Textilindustrie dar, wo das tarifliche Urlaubsgeld von 175 € auf 375 € und damit prozentual mit +114,3 % am stärksten stieg.

Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung:

Dr. Reinhard Bispinck
 Leiter WSI-Tarifarchiv
 Tel.: 02 11-77 78-232
 Fax: 02 11-77 78-250
 E-Mail: Reinhard-Bispinck@boeckler.de

Rainer Jung
 Leiter Pressestelle
 Tel.: 02 11-77 78-150
 Fax: 02 11-77 78-120
 E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de



Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2013*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe _E in €
Landwirtschaft Bayern	Arb.	23 - 26	7,50 €/UT ¹	195
	Ang.	25 - 30	7,50 €/UT ¹	225
Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	AN	30	-	-
Steinkohlenbergbau Ruhr	Arb.	30	156 €	156
	Ang.	30	156 €	156
Eisen- und Stahlindustrie NRW	Arb.	30	110 % ME ²	2.292 ²
	Ang.	30	110 % ME ²	2.561 ²
Chemische Industrie Nordrhein	AN	30	20,45 €/UT	613,50
Kautschukindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	AN	30	17,90 €/UT	537
Metallindustrie Nordwürttemberg/Nordbaden	AN	30	50 % UE	1.870
Kfz-Gewerbe NRW	AN	30	50 % UE	1.399
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe	Arb.	30	56 % UE	1.863
	Ang.	30	56 % UE	2.204
Papier verarbeitende Industrie Bundesgebiet West Westfalen	Arb.	30	50 % UE	1.576
	Ang.	30	50 % UE	1.959
Druckindustrie Bundesgebiet West NRW	Arb.	30	50 % d. Tages- verdienstes/UT	1.735
	Ang.	30		1.735
Textilindustrie Westfalen u. Osnabrück	Arb./Ang.	30	691 €	691
Bekleidungsindustrie Bayern	Arb./Ang.	30	453 - 602 €	453 - 602
Süßwarenindustrie	AN	30	13,80 €/UT	414
Bauhauptgewerbe (ohne Berlin-West)	Arb.	30	25 % UE	1.095,50
	Ang.	30	24 €/UT	720
Großhandel NRW	Arb./Ang.	30	643,55 €	643,55
Einzelhandel NRW	Arb./Ang.	30	50 % ME ³	1.124
Deutsche Bahn AG Konzern ⁴	AN	28 - 30	437,46 € ⁵	437,46 ⁵
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.349
Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	AN	25 - 30	200/240 €	240
Gebäudereinigerhandwerk West, Berlin-Ost	Arb.	28 - 30 ⁶	1,85 Tarifstd.- Löhne/UT ⁷	684 - 733
Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden Länder	AN	29 - 30	-	-
	AN	30	-	-

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) In Betrieben mit 5 AT/W.

2) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

3) Endgehalt VerkäuferIn zum Stichtag 1. Januar (Bezugsgehalt für 2013 = 2.248 €).

4) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Schenker Rail Deutschland AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

5) Ohne Lokomotivführer.

6) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.

7) Nach 6 Mon. BZ.

Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2013*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe _E in €
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	20 - 30	5,15 €/UT	154,50
Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU)	AN	30	-	-
Eisen- und Stahlindustrie	Arb. Ang.	30 30	110 % ME ¹ 110 % ME ¹	2.292 ¹ 2.561 ¹
Chemische Industrie	AN	30	20,45 €/UT	613,50
Kautschukindustrie Ost	AN	30	17,90 €/UT	537
Metallindustrie Sachsen	AN	30	50 % UE	1.659
Kfz-Gewerbe Thüringen	AN	30	50 % UE	1.428
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen	AN	28	50 % UE	1.343
Papier verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang.	30 30	50 % UE 2,3 % ME/UT	1.569 1.821
Druckindustrie Bundesgebiet Ost Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang.	30 30	50 % d. Tages- verdienstes/UT	1.735 1.834
Textilindustrie Bundesgebiet Ost	Arb./Ang.	30	375 €	375
Süßwarenindustrie	AN	26 - 29	9,20 €/UT	266,80
Bauhauptgewerbe (ohne Berlin-Ost)	Arb. Ang.	30 30	25 % UE 24 €/UT	999,77 720
Großhandel Sachsen-Anhalt	Arb./Ang.	30	332,34/ 409,03 €	332,34/ 409,03
Einzelhandel Brandenburg	Arb./Ang.	30	45 % ME ²	996,30
Deutsche Bahn AG Konzern³	AN	28 - 30	437,46 € ⁴	437,46 ⁴
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.349
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	AN	23 - 30	4,98 - 6,32 €/UT	189,60
Gebäudereinigerhandwerk Ost (o. Berlin)	Arb.	28 - 30 ⁵	1,85 Tarifstd.- Löhne/UT ⁶	575 - 616
Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden Länder	AN AN	29 - 30 30	- -	- -

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende.

1) Inkl. Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

2) Endgehalt VerkäuferIn zum Stichtag 1. Januar (Bezugsgehalt für 2013 = 2.214 €).

3) Hier die Unternehmen: DB Fernverkehr AG, DB Regio AG, DB Schenker Rail Deutschland AG, DB Netz AG, DB Station & Service AG.

4) Ohne Lokomotivführer.

5) Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 6 Mon. Anspruch gemäß Bundesurlaubsgesetz.

6) Nach 6 Mon. BZ.

Tarifliches Urlaubsgeld West 2003 - 2013

Tarifbereich	Personen- gruppe	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €		Diff. in €	%
		2003	2013		
Landwirtschaft Bayern	Arb.	184	195	11,00	6,0
	Ang.	202,50	225	22,50	11,1
Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	AN	-	-	-	-
Steinkohlebergbau Ruhr	Arb.	156	156	0	0,0
	Ang.	156	156	0	0,0
Eisen- und Stahlindustrie NRW	Arb.	1.743,50	2.292	548,50	31,4
	Ang.	1.951,40	2.561	609,60	31,2
Chemische Industrie Nordrhein	AN	613,50	613,50	0	0,0
Metallindustrie Nordwürttemberg-Nordbaden	AN	1.485*	1.870	385	25,9
Kfz-Gewerbe NRW	AN	1.137	1.399	262	23,0
Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe	Arb.	1.467	1.863	396	27,0
	Ang.	1.737	2.204	467	26,9
Papier verarbeitende Industrie Bundesgebiet West Westfalen	Arb.	1.271	1.576	305	24,0
	Ang.	1.580	1.959	379	24,0
Druckindustrie Bundesgebiet West NRW	Arb.	1.521	1.735	214	14,1
	Ang.	1.521	1.735	214	14,1
Bekleidungsindustrie Bayern	Arb./Ang.	374	453	79	21,1
Süßwarenindustrie	E	414	414	0	0,0
Bauhauptgewerbe** (o. Berlin-West)	Arb.	1.120,75	1.095,50	-25,25	-2,3
	Ang.	843,60	720	-123,60	-14,7
Großhandel NRW	Arb./Ang.	643,56	643,55	0	0,0
Einzelhandel NRW	Arb./Ang.	958	1.124	166	17,3
Deutsche Bahn AG Konzern	AN	409,03	437,46	28,43	7,0
Bankgewerbe	AN	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	1.124,50	1.349	224,50	20,0
Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	AN	222	240	18	8,1
Gebäudereinigerhandwerk West, o. Berlin	Arb.	-	684	684	

* Berechnung auf Basis der Entgelttabelle aus dem Verhandlungsergebnis zur Entgeltlinie des ERA-TV vom 21.06.03.

** 2007 erfolgte eine Absenkung des Urlaubsgeldes zur Gegenfinanzierung einer Beitragsanhebung zur Zusatzversorgungskasse.

Weitere Fußnoten siehe Tabelle „Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld West 2013“

Tarifliches Urlaubsgeld Ost 2003 - 2013

Tarifbereich	Personen- gruppe	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €		Diff. in €	%
		2003	2013		
Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	153,30	154,50	1,20	0,8
Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU)	AN	-	-	-	-
Eisen- und Stahlindustrie	Arb. Ang.	1.743,50 1.951,40	2.292 2.561	548,50 609,60	31,4 31,2
Chemische Industrie	AN	613,50	613,50	0	0,0
Metallindustrie Sachsen	AN	1.363*	1.659	296	21,7
Kfz-Gewerbe Thüringen	AN	1.050	1.428	378	36,0
Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen	AN	1.055	1343	288	27,3
Papier verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang.	1.266 1.468	1.569 1.821	303 353	23,9 24,0
Druckindustrie Bundesgebiet Ost Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	Arb. Ang.	1.521 1.607	1.735 1.834	214 227	14,1 14,1
Textilindustrie Bundesgebiet Ost	Arb./Ang.	175	375	200	114,3
Süßwarenindustrie	AN	266,80	266,80	0	0,0
Bauhauptgewerbe** (o. Berlin-Ost)	Arb. Ang.	999,25 843,60	999,77 720	0,52 -123,60	0,1 -14,7
Großhandel Sachsen-Anhalt	Arb./Ang.	332,34	332,34	0	0,0
Einzelhandel Brandenburg	Arb./Ang.	849,60	996,30	146,70	17,2
Deutsche Bahn AG Konzern	AN	409,03	437,46	28,43	7,0
Bankgewerbe	AN	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	1.124,50	1.349	224,50	20,0
Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	AN	189,60	189,60	0	0,0
Gebäudereinigerhandwerk Ost o. Berlin	Arb.	0	575	575	

* Aufgrund der ERA-Umstellung abweichend Urlaubsgeld 2005.

** 2007 erfolgte eine Absenkung des Urlaubsgeldes zur Gegenfinanzierung einer Beitragsanhebung zur Zusatzversorgungskasse.

Weitere Fußnoten siehe Tabelle „Tariflicher Urlaub und Urlaubsgeld Ost 2013“